

Höxter
15

1564 Jan. 2. (altera post circumcionis domini)

Linsgenius in. Rat der Stadt Höxter ^{übertragen} ~~nehmen~~ Anna die Witwe des Münz
meisters Johan von Collem die päpstliche Münze auf fünf Jahre nach der
westfälischen Münzordnung in. zu den gleichen Bedingungen wie ihrem Gemains

1558.

An Münzen soll sie schlagen: 1. Ganz Silber in. Vinsteltaler, die Mark Taler zu 14 Lot
mit 2 pfennigen Remedium, 8 Taler ~~zu~~ ^{haben} 1 Mark edeliger $\frac{1}{2}$ Quintin schlagen.

2. die Mark Mattiger in. Mariauproffen mit $\frac{1}{2}$ Quintin, die Mark Rothlinge mit
1 Johan Remedium, die Mark Mariauproffen zu 6 Lot Gewicht in 130 oder 131 Pfennig,
die Mark Rothlinge zu $3\frac{1}{4}$ Lot in 111 Pfennig.

Als Vflagegeld gibt sie zu Heilmachung jährlich / 80 Taler. die Münzproben erbringt
der Mitrat Seisner Johan von Seisner als Münzmeister. - Jeweilig Auf-
festigung für den Rat d. für die Münzmeisterin.

Virel: (1) Poppe Stadtsegel (Mark. befähigt)

(2) Anna von Dolle (wie 1561)

(3) Johan von Seisner (ab)

Or. (und) Herz